

SPD-Stadtratsfraktion Augsburg · Rathaus · 86150 Augsburg

Augsburg, 18.05.09

Fraktionsvorsitzender:
Dr. Stefan Kiefer
Rathaus 4. Stock (Lift)
86150 Augsburg
Telefon (0821) 324-2150
Telefax (0821) 39444
info@spd-fraktion-augsburg.de
www.spd-fraktion-augsburg.de

Pressemitteilung

Maximilianstraße: SPD-Fraktion stützt Aktionsgemeinschaft und Architekturforum

Kiefer: „Es besteht dringend Handlungsbedarf“

Die SPD-Stadtratsfraktion unterstützt die Vorschläge, der Aktionsgemeinschaft Maximilianstraße e.V. und des Architekturforums Augsburg e.V. zur Umgestaltung der Maximilianstraße.

„Die Umgestaltung der Maximilianstraße zu einer echten Flaniermeile, mit Baudenkmalern von europäischem Rang, höherwertigem Einzelhandel und entsprechenden gastronomischen Einrichtungen ist eine der vorrangigsten Aufgaben für die Jahre 2009/ 10. Die verschiedenen Vorschläge, die gemacht wurden, sind seitens der Stadtplaner und des Stadtrates auf ihre Realisierbarkeit hin zu prüfen. Dabei muss versucht werden, die verschiedensten Interessen von Anwohnern bis Wirten, von Einzelhändlern bis Touristen und Partygänger unter einen Hut zu bringen. Eine nicht einfache Aufgabe, aber es muss was geschehen“, so Dr. Stefan Kiefer, Fraktionsvorsitzender der SPD im Rathaus.

Im Einzelnen steht die SPD hinter den Plänen des „Kaisermeilenkonzepts“ und dem Vorschlag, die Maxfeste einer generellen Überprüfung zu unterziehen, um diese Veranstaltung auf breitere Beine zu stellen, gerade unter viel stärkerer Einbeziehung des Einzelhandels.

„Des weiteren bestehen wir auf einer konsequenten Umsetzung des verabschiedeten Konzepts zur „Befriedung der Maxstraße“. Vor allem die Präventionsmaßnahmen müssen anlaufen und dürfen nicht dem Sparwillen zum Opfer fallen. Jugendliche und junge Erwachsene, die Wettbewerbe im „Komasaufen“ veranstalten, und dann die Maxstraße bevölkern, kann man nur mit Aufklärungs- und Präventionskampagnen vom Trinken abhalten. Ordnungsmaßnahmen allein helfen da nur noch selten“, erläutert die jugendpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Susanne Fischer.

Besonders freut es die SPD-Fraktion, dass die langjährige Forderung der Innenstadt-Ortsvereine der SPD nach einer „Altstadt-Grundschule“ wieder Gehör zu finden scheint.

Zu den verkehrstechnischen Veränderungen erklärt der Fraktionsvorsitzende Kiefer, dass diese im Zusammenhang mit der Realisierung des Ideenwettbewerbs Innenstadt gesehen werden müssen.

„Eine Verkehrsentlastung der Maximilianstraße und die Schaffung eines „richtigen“ Boulevards stehen hierbei ebenso im Vordergrund wie der Holbein-Campus. Meine Fraktion hat bereits im letzten Sommer nach Gesprächen mit Schülern, Eltern und Lehrern einen Antrag in diese Richtung formuliert“, so Kiefer.

Zur Frage, wann es denn los gehe mit der Umgestaltung, erläutert der Fraktionsvorsitzende, dass das eine Frage des politischen Willens der Stadtregierung unter OB Gribl sei.

„Im Haushalt 2008 waren bereits Planungsmittel für die Umgestaltung enthalten, diese wurden aber aufgrund des Bürgerentscheids zum Kö und der dadurch aufkommenden neuen Fragen wieder aus dem Haushalt genommen. Jetzt ist der Ideenwettbewerb zum Kö durch und dem Umbau der Maximilianstraße steht eigentlich nichts mehr im Wege – außer dem derzeit fehlenden politischen Mehrheitswillen. Das muss 2009 und 2010 anders laufen“, so Kiefer abschließend.